

Unterrichtsgestaltung

Gerüstet gegen Fake News – Orientierungswissen statt Halbwahrheiten vermitteln

Marion Schadek-Bätz, Lehrerin und Journalistin



Durch die weitreichende Mediatisierung nahezu aller Lebensbereiche sind die Möglichkeiten einer niederschweligen virtuellen Vernetzung gestiegen. Zu jedem Thema können von allen blitzschnell Informationen gefunden und veröffentlicht werden. Im Gegensatz zu Tageszeitungen, die der Tübinger Medienwissenschaftler Bernhard Wörksen als „Forum kollektiv geteilter Realitäten“ bezeichnet, schaffen sich hier die Rezipientinnen und Rezipienten ihre eigene Netzwirklichkeit, in der sie sich nur mit Gleichgesinnten austauschen und schnell glauben, einer überhörten Mehrheit anzugehören. Doch ein Faktencheck ist immer, egal ob im Klassenraum oder bei der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts.

1. Lüge oder Meinungspluralismus?

Den Einfluss von Werbung auf das Konsumverhalten Jugendlicher oder von Propaganda auf die politische Ausrichtung einer Gesellschaft kritisch zu hinterfragen ist fester Bestandteil des Unterrichts. Doch auch Begriffe wie **Fake News**, **Desinformation** oder **Framing**, deren bloße Erwähnung geeignet ist, maximale Besorgnis über den Zustand unserer Demokratie auszulösen, bedürfen keine Erfindung der Gegenwart. Insbesondere in Krisensituationen – wie aktuell durch die Corona-Pandemie und Hochwasser-Katastrophen – können neue Differenzlinien innerhalb der Gesellschaft entstehen oder sich vorhandene verfestigen. Plötzlich stehen die Lager voneinander unversöhnlich gegenüber; es entbrennt ein – medial ausgetragener – Kampf um die Durchsetzung der eigenen Vorstellungen.

Freiheit – insbesondere **Meinungsfreiheit** – ist ein hohes Gut, dessen Möglichkeiten und Grenzen in einer Demokratie jedoch immer wieder aufs Neue neu verhandelt werden müssen. Die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz (LpB RLP) hat diesen Themenschwerpunkt Freiheit im Jahr 2021 eine mehrmonatige Veranstaltungsreihe gewidmet und zum Ausschreibungstext ein Zitat des britischen **Comedian Ricky Gervais** vorangestellt: „**Die Leute hängen die Idee der Meinungsfreiheit, bis sie etwas hören, das ihnen missfällt**“ – Kampagnen wie **#allesdichtmachen**, bei der TV-Stars sich in kurzen Videos kritisch mit der Corona-Politik der Bundesregierung auseinandersetzten, zeigen in der Tat auf, wie schnell der Grat zwischen **freier Meinungsäußerung** und **Stimmungsmache** sein kann. Erstere muss eine Demokratie aushalten können, auch wenn sie in Gestalt von Satire daherkommt (und als solche wollen die Künstlerinnen und Künstler ihre Aktion nach eigenem Bekunden verstanden wissen), während Letztere eine genauere Analyse ihrer Grundlage und der Absichten ihrer Vertreterinnen und Vertreter erfordert. So sahen Kritikerinnen und Kritiker die Initiatorinnen und Initiatoren von **#allesdichtmachen** in gefährlicher Nähe zu **Verschö- rungsideologinnen und Ideologen**, die rein interessegeleitet vorgehen und Fakten, die ihre Ansicht nicht stützen, einfach ausblenden. Beim Thema Freiheit sind wir laut LpB „immer mindestens teilnehmende Beobachter, wirksamer Teilhauer, was wir verstehen, erkämpfen, beklagen oder verleugnen.“ Damit bliebe die „Verletzlichkeit der Freiheit“ ein „verletzlicher Wert, dessen Geschick immer wieder auch in fremden Händen liegt.“

Tipps

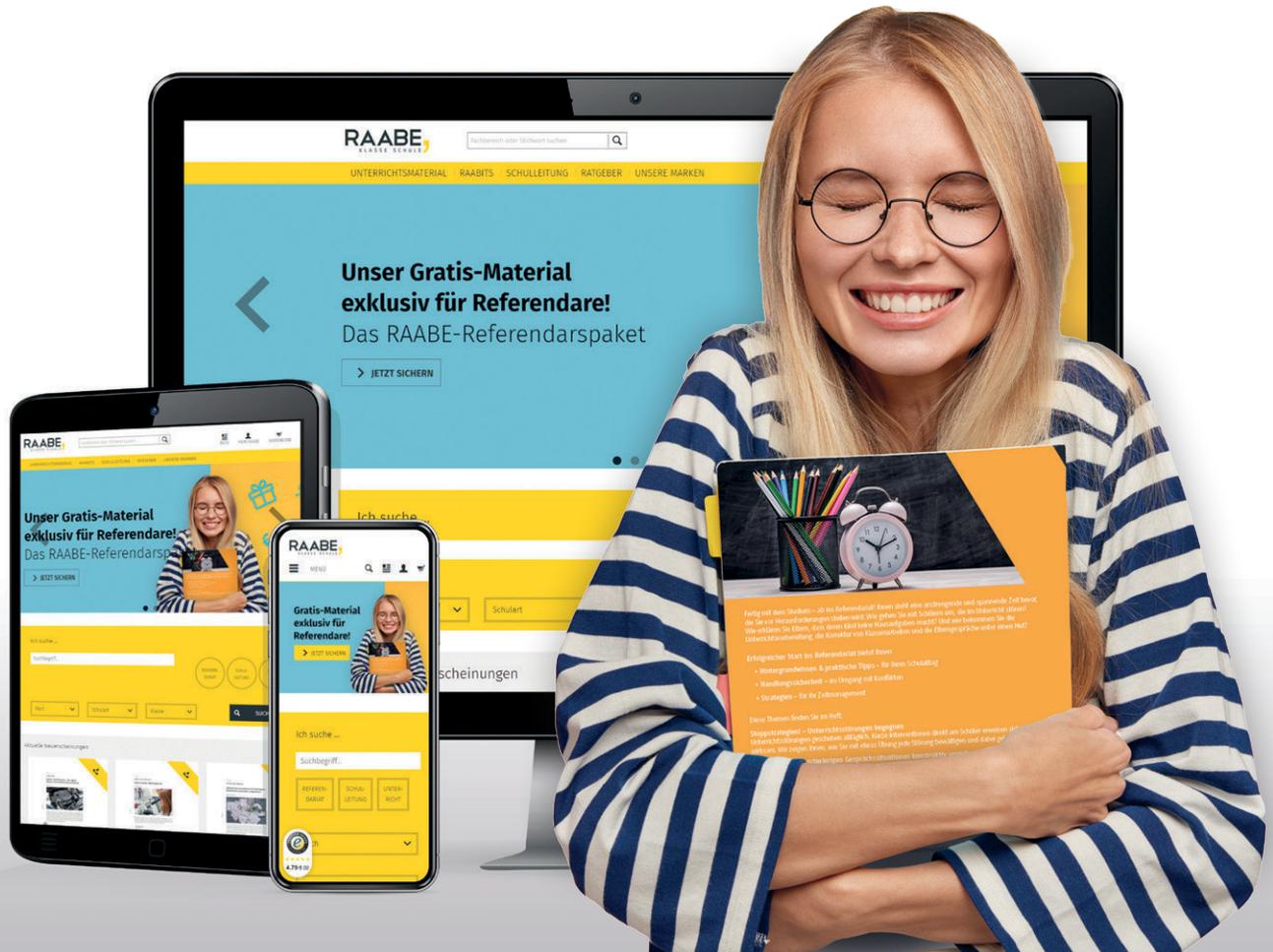
Themenschwerpunkt Freiheit

In der Veranstaltungsübersicht der LpB RLP von September bis Dezember 2021 finden sich Anregungen für Recherche-, Diskussions- und Reflexionsfragen im Unterricht zur Bedeutung wahrhaftiger Begegnung, die sich unabhängig von einer Teilnahme einsetzen lassen, z. B.:

- **Freiheit der Wissenschaft in Zeiten von Klimawandel und Pandemie:** Wissenschaft kann ihr volles Erkenntnispotential nur frei von politischen und ökonomischen Interessen und Zwecken entfalten. Damit Wissenschaft als Ideengeber, Berater, Innovator, Stütze, Treiber und auch Mahner der Gesellschaft wirken kann, ist sie auf ein Umfeld angewiesen, das sie fördert, stützt, kritisiert und auch mit einem Vertrauensvorschuss ausstattet. In einer freiheitlich demokratischen Gesellschaft braucht die Freiheit der Wissenschaft klare und stabile Voraussetzungen und Rahmenbedingungen, das aktive Engagement der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und der Politik, vor allem aber auch der Bürgerinnen und

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de